

Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 48 (2018)

Vorwort: Vorwort
Autor: Flüeler, Brigitt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Es gibt heute in Nidwalden nur noch wenige Erinnerungen an die Zeit des Ersten Weltkriegs. Die Zeitzeugen sind gestorben, und allzu präsent war bis vor wenigen Jahren die Aufarbeitung der Geschichte des Zweiten Weltkriegs. So ging der «Grosse Krieg» von 1914 bis 1918 nach und nach vergessen. Dabei war auch unser Kanton von dessen Auswirkungen betroffen.

Darum hat der Vorstand des Historischen Vereins Nidwalden im August 2016 beschlossen, im Heft 48 der «Beiträge zur Geschichte Nidwaldens» den Fokus auf die Geschehnisse vor 100 Jahren zu legen. Vier Vorstandsmitglieder, Christoph Baumgartner, Brigitt Flüeler, Agi Flury und Karin Schleifer, wurden mit der Ausarbeitung dieses Buchprojekts beauftragt. Ebenfalls Mitglied der Redaktionskommission war Daniel Krämer, Historiker und Mitglied unseres Vereins.

Alle Historikerinnen und Historiker, die an diesem Band mitgearbeitet haben, verfügen über ein grosses Fachwissen und haben sich bereits seit Längerem vertieft mit den von ihnen in diesem Band bearbeiteten Themen beschäftigt. Zudem hatten wir das Glück, dass Roman Rossfeld, einer der besten Kenner der Geschichte des Ersten Weltkriegs in der Schweiz, das Projekt von Anfang an inhaltlich begleitete. Der Historische Verein Nidwalden ist allen für ihre Beiträge und ihr Engagement zu grossem Dank verpflichtet.

Die Beiträge zur Geschichte Nidwaldens erscheinen seit 135 Jahren. Mit Heft 48 führen wir die Reihe im gleichen Format, aber neu gestaltet, weiter.

Dieses Buchprojekt wäre nicht zustande gekommen ohne die grosszügige Unterstützung von Gönnern. Ihnen allen danken wir herzlichst.

Ebenso herzlich danken möchten wir aber auch all unseren Mitgliedern. Wie immer ermöglichen und unterstützen sie durch ihr Interesse an der Geschichte Nidwaldens und den Kauf der Publikationen die Forschungsarbeit des Vereins.

Stans, Ende September 2018

Historischer Verein Nidwalden HVN
Brigitt Flüeler, Präsidentin